

Biografie

Johan Thorn Prikker

- 1868 Johan Thorn Prikker wird am 6. Juni in Den Haag geboren
- 1881–87 Studium an der Königlichen Akademie der bildenden Künste in Den Haag
- 1893 Teilnahme an zahlreichen Ausstellungen mit symbolistischen Gemälden und Zeichnungen
- 1898 Künstlerischer Leiter des neu eröffneten Kunsthandels Arts and Crafts in Den Haag
- 1903/04 Bekanntschaft mit Friedrich Deneken, Direktor des Kaiser Wilhelm Museums in Krefeld; er verlässt die Niederlande und nimmt in Krefeld die Lehrtätigkeit an der Kunstgewerbeschule auf
- 1909 Mitglied im Deutschen Werkbund
- 1910 Umzug auf Einladung von Karl Ernst Osthaus nach Hagen. Beginn der Zusammenarbeit mit den Glasmalerwerkstätten Heinersdorff
- 1911/12 Ornamentale Wandmalereien im Privathaus Hohenhof von Osthaus. Auftrag für das Monumentalfenster im Hagener Hauptbahnhof sowie für die Kapellenfenster des Katholischen Gesellenhauses und für die Chorfenster der Dreikönigenkirche in Neuss. Präsentation der Chorfenster auf der Sonderbundausstellung in Köln
- 1913 Leiter der Malklasse der Essener Kunst- und Handwerkerschule
- 1914 Teilnahme mit den Neusser Dreikönigen-Fenstern an der Ausstellung des Deutschen Werkbundes in Köln
- 1920 Übersiedlung nach Überlingen/Bodensee. Richard Riemerschmid ernennt ihn zum Leiter der Klasse für Glasmalerei an der Kunstgewerbeschule in München
- 1922 Wandgemälde und Fenster für die Stadthalle von Hagen. Teilnahme mit verschiedenen Glasfenstern an der Deutschen Gewerbeschau in München
- 1923 Thorn Prikker wird Lehrer für Monumentalkunst an der Düsseldorfer Kunstakademie. Trennung von der Firma Heinersdorff. Wandmalereien für das Kaiser Wilhelm Museum in Krefeld
- 1924 Wandmalereien und Fenster im Börsensaal und Restaurant im Wilhelm-Marx-Haus in Düsseldorf ebenso für den kleinen Börsen- und Versammlungssaal der Essener Börse. Dekorationen und Wandgemälde im Mausoleum der Familie Nahrhaft auf dem Düsseldorfer Nordfriedhof
- 1925 Treppenhausfenster und zwei monumentale Mosaik für die Ausstellungsgebäude der GeSoLei in Düsseldorf (heute Ehrenhof)
- 1926 Auf Einladung von Richard Riemerschmid wird er Leiter der Klasse für Mosaik, Glasmalerei und Wandbild an den Kölner Werkschulen
- 1927 Monumentalgemälde für das Rotterdamer Rathaus
- 1929 Wandmalereien im Verwaltungsgebäude der Firma Philips in Eindhoven; Glasmalereien für St. Georg in Köln
- 1930/31 Fenster in der Herz-Jesu-Kirche in Leverkusen und der Dreikönigenkirche in Köln. Auftrag für monumentale Wandmalereien im Rathaussaal in Amsterdam
- 1932 Am 5. Mai stirbt Johan Thorn Prikker in Köln